

# Indiana Tribune.

Jahrgang 7.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 49.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 7. November 1883.

Die tägliche "Tribüne" kostet durch den Träger 12  
Groschen per Woche, die Sonntags "Tribüne" 5  
Groschen per Woche. Beide zusammen 15 Groschen.  
Der Post zugeleitet in Vorauflageung 50 der  
Jahre.

## Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sofern dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich angenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

**Verlangt:** Ein guter deutscher Barbier. Zu erfragen in der Office dieses Blattes. Nov. 1883

**Verlangt:** Drei Arbeiter, die mit Vieh umzugehen und zu verarbeiten, in einer Mühle. Nachzufragen No. 240 Süd Illinois Straße. 13mo

**Verlangt:** Ein gute Messing-Arbeiter. In Schmiede bei Louisburg, 22 & 24 D. Georgia Ave. 13mo

**Verlangt:** Ein Mädel für allgemeine Haushaltarbeit. No. 280 Nord Alabama Straße. Nov. 13mo

**Verlangt:** Eine Frau über ein Mädchen für Haushalt in J. Becker's Conditorei, an West Washington Straße. Nov. 13mo

**Gesucht:** Ein gutes Mädel für eine kleine Familie. No. 226 Nord Mississippi Straße. Nov. 13mo

**Verlangt:** Wird ein Mädchen für allgemeine Haushaltarbeit für eine kleine Familie. Süd. dieser Platz. Nur englisch sprechen können. Nachzufragen No. 31 English Ave. Nov. 13mo

**Verlaufen:** Über gestohlen. Ein dunkles Kind, braun mit weißen Flecken, trägt Söder, braun mit weißem Kragen, auf der Brust, 133 Ost Washington Straße, abzugeben.

**Zu vermieten:** Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost. Nachzufragen No. 26 Mulberry Straße. Nov. 13mo

**Zu vermieten:** Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost. Nachzufragen No. 26 Jeffersonstraße. Nov. 13mo

**Zu verkaufen:** Gut erhaltene Seitenungen in der Office der Indiana Tribune. Nov. 13mo

**Wie man den Hut ansieht,**

das ist eine Frage?

Aber wo man denselben kaufen soll, ist gar nicht mehr fraglich, denn der Name

## Bamberger

ist so enge mit dem **Hut** verbunden, daß ein jeder selbstverständlich nach

16 Ost Washington Str.

geht, wenn er einen Hut notwendig hat.

## Die

## MERCHANTS

### National Bank

hat ihr neues und permanentes Lokal, an der

Südwest-Ecke Washington u. Meridian Straße, bezogen.

### Central Garten!

Ecke Ost und Washington Straße.

### Billard Halle!!

Öffner Platz ist vollständig neu und bequem eingerichtet. Die besten Erfrischungen aller Art sind jederzeit zu haben und das Publikum ist unter Zusicherung ausmerksamer Bedienung zum Besuch eingeladen.

**TELL'S**  
**Deutsche Apotheke,**  
E. W. Ecke New York und Noble Str.  
Meine Bekannten und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß ich die der südwärtigen Ecke New York und Noble Str. gelegene Apotheke führe, ebenso wie die der südwärtigen Ecke New York und Noble Str. gelegene Apotheke, sowie die Sicherheit von Recepten, freundliche Bedienung und reelle Preise werden garantirt.

Telephon-Verbindung.

Theodor W. Zell.

**Adam's Brick Co.**  
Fabrikanten und Händler aller Arten

**Bausteine.**  
Office: 88 Virginia Avenue.

Baukontraktoren und Private sind ersucht, vorzusprechen.

## Wenn wir sagen, wir sind unsern Confurrenten!

voraus, so ist das nicht nothwendigerweise wahr, außer wir können es beweisen. Wenn wir sagen, daß zehn Männer stärker sind, als einer, daß eine Maschine von zehn Pferdekraft stärker ist, als eine Maschine von einer Pferdekraft; wenn wir ferner behaupten, daß eine Firma, welche für

### zehn oder fünfzehn Läden

Waaren fabriziert, einer Firma, die nur für einen Laden Waaren fabriziert, voraus ist, so ist das so klar, daß es Jedermann begreifen muß. Die Fabrikpreise werden häufig durch die Quantität der Waaren, welche fertig gefertigt werden, regulirt, und so kommt es, daß der große Fabrikfänger stets den Kleinen unterbietet.

**Der langen Rede kurzer Sinn.**

Wir waren niemals thöricht genug, zu behaupten, daß wir bessere oder feinere Waaren als sonstemand in der Welt, fabrizieren. Wir wissen, daß Demand aus gleich seinem Stoffe und Auszug denselben Anzug fertigen kann als wir. Auch wissen wir, daß wenn wir Kleider aus Globe Cashmere mit einem Auszug fabrizieren, sie eben so gut sind als die, welche Andere aus gleichem Material fabrizieren, aber keineswegs besser. Was wir jedoch Anderen voraus haben, das ist die Möglichkeit, billiger zu fabrizieren, und in Bezug darauf ist jeder Käufer vollständig gesichert, daß er bei uns um 10—25 Prozent billiger einkauft, als bei unseren Concurrenten. Die Waaren mögen zurückgebracht werden, wenn sie nicht passen, denn der Käufer allein soll Richter sein, da wir lieber die Waaren behalten als unserer Kunden Unzufriedenheit erzeugen. Die Thatsache, daß ein kaum nennenswerther Theil unserer Waaren zurückgebracht wird, beweist, daß wir keinen Concurrenten haben, der es aufnehmen kann mit dem

## When Clothing Store, OWEN, PIXLEY & CO.

### Neues per Telegraph.

**Die Wahl in New York.**  
Albany, N. Y., 7. Nov. Carr, (Rep.) ist wahrscheinlich mit 13,000 Majorität gewählt. Die Legislatur ist ohne Zweifel in beiden Zweigen republikanisch.

**Fallirt.**  
Watertown, Wis., 7. Nov.—Joseph Burkinner, Brauer hat fallirt. Schulden \$100,000, Vermögen \$35,000.

**Bloß \$60,000.**  
Washington, 7. Nov. Die Jury in dem Halle von Haller Kilbourne gegen John G. Thompson, Sergeant at Arms, wegen gefährlicher Einsperrung sprach dem Kläger \$60,000 Schadensersatz.

**Ein Landmonopol.**  
Jacksonville, Fla., 7. Nov.—Die Florida Land Improvement Co. hat an ein englisches Syndikat ihr Grundstück in Florida, 2 Millionen Acre, für 10 Millionen Dollars verkauft.

**Wetterausichten.**  
Washington, 7. Nov. Wärmer, häßliches Wetter, veränderlicher Wind.

**Einbruch.**  
Greencastle, 7. Nov. Drei massive Männer brachen heute Morgen um 2 Uhr in das Haus von Milton Thomas und das von Burk Buckley in Clinton Township ein und stahlen resp. \$600 und \$800.

**Es geht los.**  
Paris, 7. Nov. Die Franzosen haben Sonntags und Vac Rén in Tonkin besetzt.

**Schreckliches Unglück.**  
London, 7. Nov. In dem Montfield Bergwerk in Lancashire ereignete sich heute Morgen eine Explosion. 110 Bergleute befinden sich zur Zeit in der Grube. Bis jetzt wurden bloß 20 gerettet.

**Chilago, 6. Nov.** — Proctor & Cool, Fischhändler, haben fallirt.

### Drahtnachrichten.

#### Die Wahlen.

**New York.**  
Albany, 6. Nov. Das "Evening Journal" meint, Carr, der republikanische Kandidat für das Amt des Staatssekretärs, sei mit 12,000 Majorität gewählt. Im Uebrigen seien die Demokraten siegreich gewesen.

**Der Argus** schwächt die demokratische Mehrheit auf 100,000.

Die Legislatur ist republikanisch. Der Senat steht 18 zu 14 und das Repräsentantenhaus 68 zu 60.

#### Massachusetts.

**Boston, 6. Nov.** Im republikanischen Hauptquartier ist man der Ansicht daß Butler zweifelsweise geschlagen ist. In der 6. Ward von Lowell, seiner eigenen Heimat, hat er 917 Stimmen verloren. Die Mehrheit Robinson's wird ungefähr 15,000 betragen. Die Legislatur wird jedenfalls in beiden Zweigen republikanisch sein.

#### Pennsylvania.

**Philadelphia, 6. Nov.** Das republikanische Tidet ist mit ungefähr 12,000 Majorität gewählt worden. Die Greenbader und Prohibitionisten hatten ebenfalls Tidet im Feld, erhielten jedoch nicht viele Stimmen. Riles, der republikanische Kandidat für das Amt des Generalauditors wurde von seiner eigenen Partei stark gefürchtet, weil er in der Legislatur für Prohibition gestimmt hatte.

#### New Jersey.

**Trenton, 6. Nov.** Abbott, der demokratische Gouvernörskandidat ist wahrscheinlich gewählt. Die Legislatur ist noch zweifelhaft.

#### Minnesota.

**St. Paul, 6. Nov.** Hubbard, der republikanische Gouvernörskandidat ist wahrscheinlich mit 12,000 Majorität gewählt.

#### Connecticut.

**Hartford, 6. Nov.** In Connecticut wurden Senatoren und Repräsentanten, sowie Sheriffs in verschiedenen Countys gewählt. Die Republikaner siegten durchweg.

#### Virginia.

**Richmond, 6. Nov.** Allen Angehörigen nach haben die Demokraten gesiegelt. Es herrschte große Aufregung um die Wahltag. Es handelte sich um die Wahl der Legislatur, welche den Staat in Congressdistrikte einzuteilen und einen Bundes-Senator an Stelle Mahone's zu wählen hat. Zuverlässige Nachrichten sind abzuwarten.

#### Aus anderen Städten und Staaten.

**In Kansas** wurden Richter und Countybeamte gewählt. Das Resultat ist noch nicht bekannt.

**In Chicago** wurden fünf County-Kommissärs und ein Superiorrichter gewählt. Die Demokraten haben gesiegt.

**In Maryland** haben selbstverständlich die Demokraten gesiegt; ebenso in Mississippi.

**In Nebraska** ereignete die Wahl kein besonderes Interesse. Zwei Distriktrichter waren zu wählen, von denen die Republikaner wahrscheinlich acht haben.

**In Detroit** wurde Grummond, Republikaner als Mayor gewählt. Der Stadtrat ist demokratisch.

**In Colorado** wurden Countybeamte gewählt. In Denver machten die Republikaner riesige Gewinne.

**In Brooklyn, N. Y.** wurde Mayor Dow mit steiler Majorität wiedergewählt.

#### Unglücksfall.

**Minneapolis, 6. Nov.** — Im Capitol zu Bismarck ist der Stiel des Elevators und sechs Mann stürzten 50 Fuß hoch herab. Ihre Verletzungen sind derart, daß sie nicht davonkommen werden.

#### Resultatloser Streit.

**La Salle, Ill., 6. Nov.** — Der Streit der Bergleute, welcher am 1. Juli begann, ist zu Ende; 400 Mann gingen heute wieder an die Arbeit. Die Streiter verlangten, daß alle, nicht zur Union gehörigen Arbeiter entlassen werden sollten, was jedoch nicht bewilligt wurde.

#### Tod eines reichen Mannes.

**Evansville, 6. Nov.** — Billard-Carpenter, der reichste Mann im südlichen Indiana, starb heute Vormittag. Um die Stadt Evansville bat er sich durch verschiedene Schenkungen sehr verdient gemacht.

#### Fallissements.

**Wabash, Ind., 6. Nov.** Der Gelehrtehändler, J. W. Wayman in Lagro, machte ein Fallissement.

#### Grand Rapids, 6. Nov.

**Reichs-** und **Metallwaren**, 25 Pfund Käse-, Butter-, Margarine, in 100 Pfund Ballen, und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf-, Gas- und Elektricitätsanlagen gebraucht werden. — Ballen werden auf Bestellung mit Dampfstaub geschnitten.

## C. Maus Lager-Bier Branerei.

Westende der New York Straße.

Haupt-Agentur in Indianapolis  
für den unüberträglichen  
„Favorite“ Koch-Ofen,

bei  
**JACOB VEGTLE,**  
101 Ost Washingtonstr., Südost-Ecke Wash. u. Del.

**BUNTE & CARROLL,**  
Groß-Händler in  
Whiskies, Liquors und seinen Weinen.  
No. 84 West Washington Straße,  
Indianapolis, Ind.

**August Coldewey,**  
Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen,  
Anderson & Nelson Co. „Sonst Naß“ Whiskies eine Spezialität.  
No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.  
George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

## Christmann's Mühle!

### Vorbereitet für alle Aufträge!

Die Errichtung meiner neuen Mühle ist jetzt fertig. Ich habe die besten Maschinerien und eine der best ausgestatteten Mühlen im Lande.

**Jacob Christmann,** Ecke Archer Str., und Clifford Avenue, Indianapolis, Ind.

**Excelsior**  
Steam - Boiler and Sheet - Iron Works,  
Dampföfen und Eisenblech - Waaren Fabrik,  
JOHN A. M. COX,  
57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.  
Fabrik aller Arten Dampföfen, "spiral chimney's" and breeching, feed steamers, tanks, grain conveyors, Eisenarbeiten an Gebäuden, Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugewendet. Man spricht vor

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden,  
**F. W. Flanner, No. 72**  
John Hommow, N. Illinoisstr.

Leichenbestatter.

Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

**Kregel & Whitsett, Leichen-Bestatter,**

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

### Schmiedeiserne Röhren und Fittings.



Agenten für die National Tube Works Comp.  
Bentile, Hähne, Maschinenteile, Ringe, Schlaufen, Schraubenbrecher, Dreibrünnen, Schraubenschlüssel, Punzen, Schneidewerkzeuge, "Zap", Stöps und Dies, Steam Trabs, "Babbitt Metale", 25 Pfund Käse-, Butter-, Margarine, in 100 Pfund Ballen, und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf-, Gas- und Elektricitätsanlagen